



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Gründtliche Außklopfung/ vnd Zerstöberung/ Der groben
Handgreifflichen Lüge[n]dünst/ JrrNebel vnd
Ketzerdämpff/ Mit welchen sich Balthasar Mentzer die
Paderbornische CommunionFackel zuvertunckelen ...**

J. F. G.

Paderborn, 1616

Antwort.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33951

128 Vertheidigung der Communion
ligiret, vnd verpflichtet gewesen/ ist
dir zu probieren vnmöglich/ wann du
schon vollendt zum Affen darüber
werden soltest.

Frag.

Auß welchem Gebott habendani
die erste Christen den Kelch getrun-
cken / so sie es auß diesem Befelch:
Trincket alle / 2c. nit gethan?

Antwort.

Wie lang muß ich an dir alten
Schüler plencflen? Gar auß kei-
nem Gebott haben sie es gethan?

Frag.

Warumb haben sie es dann ge-
than/da sie dessen kein befelch hettē

Antwort.

Darumb. Erstlich/ weil es inen
auch niergendts verbotten / vnd an
ihren

ihm selbst gut war. Zum andern/
weil es die Vorsteher der Kirchen
dero Zeit für rathsam ansah.

Zum dritten/weil sie jr Andacht
dahin triebe.

Zum vierdten / weil es etliche
mal/die Kezer von den Rechtglau-
bigē zu vndercheiden dienlich war/
ic. Wie pag. 23. angezeigt.

Dein Syllogismus aber mit
welchem du droben vermeintest
ein Hasen zu erlauffen / schleiff die
Lenden nach / vnd ist am fordern
rechten Buch lahm. Dann dieser
Maior. Die allein sollen den Kelch
trincken / welche in dem Wort Omnes
Alle begrieffen sind / vnd sonst nie-
mande / ist vnwahr vnd auß heylig-
ger Schrift vnerweißlich. Ich wil
dir an statt deines Krüplen zween
3 Gesune

130 Vertheidigung der Communion
Gesunde vnd Gerade darstellen.

Der Erste.

Die allein seyndt schuldig den
Kelch zu trincken / welche darzu
durch ein Göttlichs oder Kirchen-
gebott verbunden vnd verpflichtet
seyndt.

Die erste Christē seynd weder durch
ein Göttlichs noch durch ein Kirchen-
gebott darzu verpflichtet gewesen.

Ergo, Seyndt die erste Christen
nicht schuldig gewesen den Kelch zu
trincken.

Der ander.

Alle die mögen den Kelch trin-
cken / welche durch ein Göttlichs o-
der Kirchen Verbott daran nit ges-
perret oder gehindert werden.

Die erste Christen seyndt weder
durch